

Hamburg, 23.1. Bei den Wahlen zum neuen AStA erlitten auch in Hamburg die Kandidaten der Rechten und Mitte schwere Niederlagen. Die Linke errang die absolute Mehrheit. Gewählt wurde auch der Student Rudi C., gegen den zur gleichen Zeit vor dem Hamburger Gericht ein Terrorprozeß stattfand, in dem er wegen angeblicher Beamtennötigung zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt wurde. Die treffende Bemerkung eines Zuhörers gegenüber Amtsgerichtsrat Vogt "Sie faschistischer Idiot" wurde mit sofortiger Verhaftung beantwortet.